

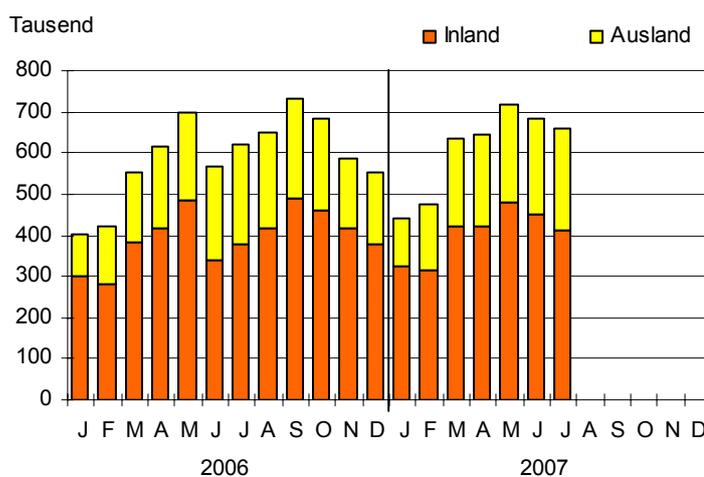
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 07/07

Fremdenverkehr und Beherbergungskapazität in Berlin Juli 2007

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Produkte und Dienstleistungen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581/ -3588
Fax 030 5158-8325
tourismus@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 07/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich
Preis : 6,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Grafiken			
Erläuterungen	4	Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	1
Allgemeine Hinweise	4	Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	7
Definitionen	5	Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005.....	7
Erhebungsmerkmale	5		
Ergebnisse kurz gefasst	6		
Tabellen			
1		Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2007 nach Betriebsart und Herkunft	8
2		Betriebe, Gästebetten, Gästezimmer und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2007 nach Betriebsart.....	8
3		Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2007 nach Bezirken.....	9
4		Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2007 nach Herkunftsländern ..	10
5		Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen.....	12

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Ergebnisse kurz gefasst

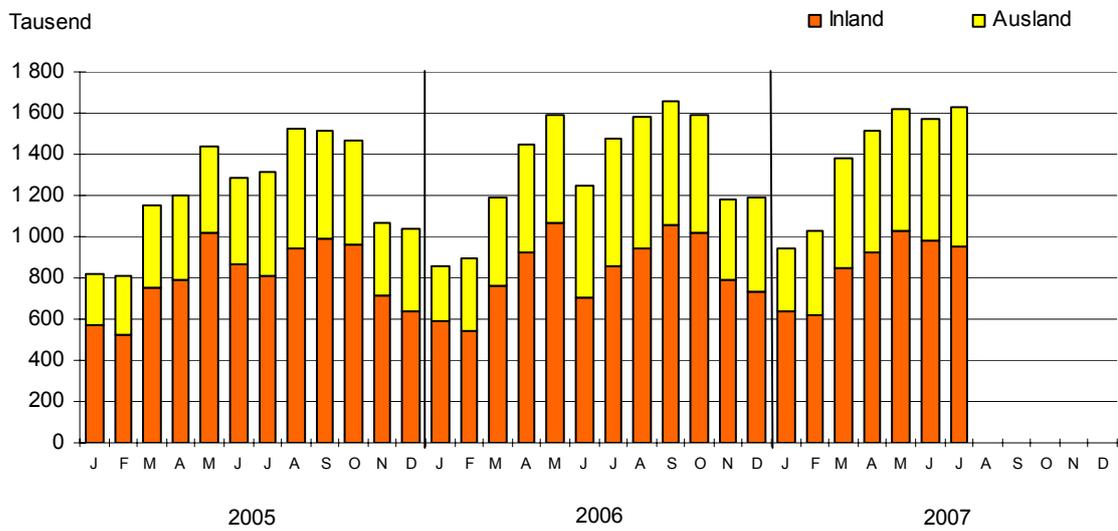
Im Juli dieses Jahres wurden nach vorläufigen Berechnungen in den Berliner Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen für Urlaubscamping 658 800 Gäste begrüßt, 6,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der Übernachtungen stieg um 10 Prozent auf 1,63 Millionen.

Wie im Vormonat Juni war auch diesmal der Zuwachs der Gäste aus dem Inland (+8,8 Prozent) höher als aus dem Ausland (+3,3 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr leicht von 2,4 auf 2,5 Tage.

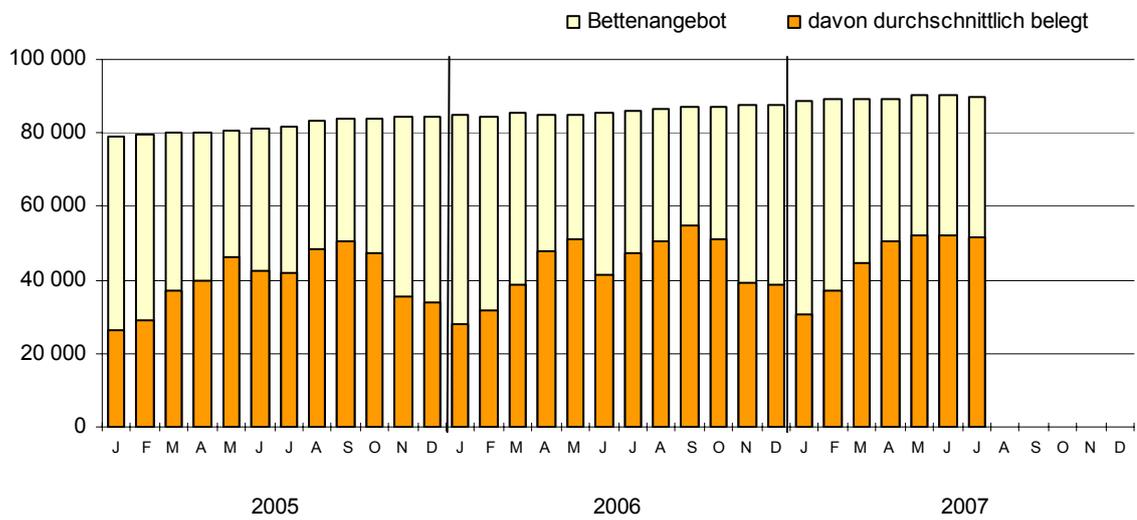
Der Anteil der Besucher aus dem Ausland lag bei 37,4 Prozent (Juli 2006: 38,7 Prozent). Vorwiegend reisten ausländische Touristen aus europäischen Ländern (72,2 Prozent) an, mehr als ein Viertel (27,8 Prozent) kam aus Übersee.

Im Juli 2007 wurden in Berlin 488 geöffnete Beherbergungsbetriebe in der Hotellerie und 96 in der Parahotellerie mit insgesamt 89 800 angebotenen Betten ermittelt, darüber hinaus waren fünf Campingplätze für Urlaubscamping geöffnet. Die Zahl der Zimmer, die in der Hotellerie einmal jährlich für den Monat Juli erfasst wird, stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozent auf rund 39 000. Die Auslastungsquote der angebotenen Betten betrug 57,6 Prozent gegenüber 54,9 Prozent vor einem Jahr.

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2007 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Juli 2007					Januar bis Juli 2007				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	558 913	5,8	1 322 761	8,4	2,4	3 712 177	9,3	8 135 229	10,5	2,2
Inland	356 291	8,4	782 011	10,6	2,2	2 485 167	8,3	5 062 953	9,5	2,0
Ausland	202 622	1,6	540 750	5,3	2,7	1 227 010	11,4	3 072 276	12,3	2,5
davon										
Hotels	373 553	9,0	871 203	11,9	2,3	2 512 208	11,0	5 323 072	12,2	2,1
Inland	233 129	11,2	497 488	13,6	2,1	1 650 184	9,0	3 225 849	10,1	2,0
Ausland	140 424	5,5	373 715	9,8	2,7	862 024	15,1	2 097 223	15,7	2,4
Hotels garnis	176 232	- 0,3	427 624	1,6	2,4	1 143 014	5,9	2 668 989	7,2	2,3
Inland	116 954	3,2	269 774	5,1	2,3	795 638	7,1	1 745 770	8,3	2,2
Ausland	59 278	- 6,4	157 850	- 3,9	2,7	347 376	3,4	923 219	5,1	2,7
Gasthöfe	807	- 31,2	1 780	- 26,3	2,2	4 943	- 10,5	11 134	- 3,4	2,3
Inland	754	- 29,1	1 650	- 24,7	2,2	4 751	- 9,6	10 485	- 3,7	2,2
Ausland	53	- 51,4	130	- 42,0	2,5	192	- 27,8	649	2,0	3,4
Pensionen	8 321	8,3	22 154	16,5	2,7	52 012	10,5	132 034	14,8	2,5
Inland	5 454	13,9	13 099	24,0	2,4	34 594	9,6	80 849	13,2	2,3
Ausland	2 867	- 0,8	9 055	7,1	3,2	17 418	12,4	51 185	17,3	2,9
Übrige Beherbergungsstätten	100 883	11,6	303 172	17,9	3,0	546 205	13,3	1 548 617	14,3	2,8
Inland	56 491	11,5	174 086	16,6	3,1	339 324	14,7	931 751	13,0	2,7
Ausland	44 392	11,7	129 086	19,5	2,9	206 881	11,0	616 866	16,2	3,0
darunter Campingplätze	8 321	24,7	23 184	37,8	2,8	16 314	7,0	49 976	11,6	3,1
Inland	3 238	14,6	10 614	42,3	3,3	8 531	11,0	29 222	13,2	3,4
Ausland	5 083	32,1	12 570	34,2	2,5	7 783	2,9	20 754	9,4	2,7
Insgesamt	659 796	6,7	1 625 933	10,0	2,5	4 258 382	9,8	9 683 846	11,1	2,3
Inland	412 782	8,8	956 097	11,6	2,3	2 824 491	9,1	5 994 704	10,0	2,1
Ausland	247 014	3,3	669 836	7,8	2,7	1 433 891	11,4	3 689 142	13,0	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Gästezimmer und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ^{*)} Berlins im Juli 2007 nach Betriebsart

Betriebsart	Juli 2007							Januar bis Juli 2007	
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %		
Hotellerie	488	4	76 168	3,9	38 963	2,7	56,0		50,6
davon									
Hotels	158	5	49 397	4,3	25 502	2,6	56,9		51,0
Hotels garnis	289	- 6	25 124	3,0	12 626	2,9	54,9		50,4
Gasthöfe	10	-	233	0,0	121	0,0	24,6		23,7
Pensionen	31	5	1 414	6,4	714	5,5	50,5		43,8
Übrige Beherbergungsstätten	96	2	13 668	8,9	•	•	66,3		52,4
Insgesamt	584	6	89 836	4,6	•	•	57,6		50,9

^{*)} Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2007 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Juli 2007												
Mitte	107	28 815	7,6	217 975	9,7	91 661	10,0	543 118	15,2	256 968	17,5	60,8
Friedrichshain- Kreuzberg	48	9 316	10,9	72 238	2,4	24 204	- 0,9	179 690	5,7	67 492	10,1	62,2
Pankow	40	4 344	2,7	32 592	3,5	11 813	6,0	82 745	12,1	31 149	8,4	61,4
Charlottenburg- Wilmersdorf	186	22 631	0,4	168 751	4,6	65 713	- 2,3	403 097	3,6	172 261	- 4,1	57,5
Spandau	22	2 598	- 0,7	18 828	- 9,5	6 213	- 6,2	45 261	- 5,6	16 665	- 3,4	42,7
Steglitz-Zehlendorf	37	2 676	3,6	14 549	7,3	2 685	- 27,6	42 811	8,1	9 792	- 21,8	51,6
Tempelhof-Schöneberg	37	5 263	17,1	42 584	18,6	18 337	14,5	103 499	21,5	48 016	25,3	63,4
Neukölln	20	3 927	2,2	21 180	4,2	5 800	1,9	52 310	17,1	18 195	24,7	43,0
Treptow-Köpenick	26	3 061	0,6	22 984	4,5	5 934	- 23,8	54 062	13,8	12 533	- 19,1	44,5
Marzahn-Hellersdorf	14	577	- 0,7	2 188	- 16,7	217	- 25,2	4 717	- 21,0	346	- 30,1	26,4
Lichtenberg	16	3 385	0,9	22 939	19,7	8 610	34,1	63 231	25,1	24 488	46,6	60,3
Reinickendorf	31	3 243	- 4,3	22 988	3,8	5 827	- 10,5	51 392	- 1,4	11 931	- 32,3	51,1
Berlin	584	89 836	4,6	659 796	6,7	247 014	3,3	1 625 933	10,0	669 836	7,8	57,6
Januar bis Juli 2007												
Mitte	x	x	x	1 456 302	11,8	550 085	17,8	3 210 911	14,1	1 400 871	19,5	53,5
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	469 685	8,4	135 079	5,9	1 097 574	9,6	367 661	9,8	56,3
Pankow	x	x	x	203 868	11,4	60 301	9,0	494 458	16,0	164 376	13,3	53,9
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 048 595	7,2	390 605	7,0	2 442 587	7,4	1 025 762	8,1	51,0
Spandau	x	x	x	107 201	2,6	23 295	- 4,3	253 812	4,6	63 323	0,2	40,3
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	92 317	0,9	14 391	- 11,9	240 220	4,2	44 942	- 7,9	42,5
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	267 001	15,7	106 873	14,6	599 190	18,4	248 138	16,6	54,7
Neukölln	x	x	x	149 788	3,1	32 675	9,7	320 797	6,3	88 256	10,4	39,3
Treptow-Köpenick	x	x	x	135 608	10,8	30 920	- 6,0	283 697	10,0	65 286	- 4,8	39,9
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	19 315	7,8	1 255	3,9	38 625	4,2	2 603	9,2	30,6
Lichtenberg	x	x	x	155 577	25,6	55 208	29,3	375 615	18,8	147 277	25,8	51,9
Reinickendorf	x	x	x	153 125	5,7	33 204	3,5	326 360	6,5	70 647	- 2,2	44,5
Berlin	x	x	x	4 258 382	9,8	1 433 891	11,4	9 683 846	11,1	3 689 142	13,0	50,9

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juli 2007						Januar bis Juli 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	412 782	8,8	956 097	11,6	58,8	2,3	2 824 491	9,1	5 994 704	10,0	61,9	2,1
Ausland	247 014	3,3	669 836	7,8	41,2	2,7	1 433 891	11,4	3 689 142	13,0	38,1	2,6
Europa	178 268	11,5	476 616	16,6	71,2	2,7	1 073 595	16,7	2 740 609	17,5	74,3	2,6
Belgien	5 603	- 9,7	14 437	4,0	2,2	2,6	34 993	28,8	83 791	28,3	2,3	2,4
Dänemark	17 600	44,5	50 518	55,0	7,5	2,9	78 867	30,5	215 981	34,4	5,9	2,7
Estland	507	57,0	1 248	53,1	0,2	2,5	3 018	34,5	6 988	34,9	0,2	2,3
Finnland	4 089	41,2	11 046	50,9	1,6	2,7	19 944	33,4	49 545	34,4	1,3	2,5
Frankreich	10 508	12,9	27 217	17,8	4,1	2,6	67 107	20,3	163 281	22,6	4,4	2,4
Griechenland	2 467	7,1	8 262	20,4	1,2	3,3	19 365	31,6	58 460	27,2	1,6	3,0
Großbritannien und Nordirland	28 973	- 7,8	73 407	- 8,3	11,0	2,5	184 398	9,3	455 690	8,1	12,4	2,5
Irland, Republik	2 896	18,0	7 609	17,1	1,1	2,6	19 174	64,5	48 870	59,0	1,3	2,5
Island	444	23,3	1 252	10,6	0,2	2,8	3 136	65,5	8 457	49,9	0,2	2,7
Italien	14 879	- 4,5	42 355	5,6	6,3	2,8	113 032	16,1	318 630	15,7	8,6	2,8
Lettland	841	113,5	1 823	88,7	0,3	2,2	4 600	120,4	10 041	92,3	0,3	2,2
Litauen	458	70,9	918	60,2	0,1	2,0	2 928	41,7	5 870	27,9	0,2	2,0
Luxemburg	864	14,7	2 262	15,1	0,3	2,6	5 097	78,3	12 254	64,4	0,3	2,4
Malta	86	109,8	280	77,2	0,0	3,3	483	139,1	1 349	121,5	0,0	2,8
Niederlande	18 044	2,9	50 351	13,1	7,5	2,8	109 667	11,9	287 139	16,0	7,8	2,6
Norwegen	4 992	4,7	13 179	6,4	2,0	2,6	31 653	19,4	74 039	15,2	2,0	2,3
Österreich	6 630	20,5	15 753	23,1	2,4	2,4	45 534	12,7	107 789	15,5	2,9	2,4
Polen	3 907	30,7	7 557	20,2	1,1	1,9	27 039	17,3	52 139	15,8	1,4	1,9
Portugal	1 293	6,4	3 682	29,1	0,5	2,8	8 922	35,8	22 841	39,6	0,6	2,6
Russland	3 606	0,8	9 612	- 1,5	1,4	2,7	28 174	19,6	74 815	15,7	2,0	2,7
Schweden	9 574	19,3	22 409	31,3	3,3	2,3	43 473	- 17,2	101 972	- 17,5	2,8	2,3
Schweiz	12 495	9,5	31 500	4,7	4,7	2,5	70 885	13,0	173 875	8,6	4,7	2,5
Slowakische Republik	334	114,1	903	115,0	0,1	2,7	2 252	149,7	5 459	137,7	0,1	2,4
Slowenien	167	- 8,2	448	- 1,1	0,1	2,7	2 249	126,5	5 386	106,5	0,1	2,4
Spanien	20 538	53,8	62 574	58,3	9,3	3,0	98 292	39,4	276 980	44,4	7,5	2,8
Tschechische Republik	1 413	21,5	3 228	22,1	0,5	2,3	9 838	20,8	19 726	14,8	0,5	2,0
Türkei	875	- 38,6	2 222	- 32,0	0,3	2,5	8 511	- 0,6	21 597	9,2	0,6	2,5
Ukraine	377	- 6,2	789	- 5,5	0,1	2,1	2 596	32,0	6 225	49,1	0,2	2,4
Ungarn	823	10,3	2 027	- 4,2	0,3	2,5	7 057	- 13,1	16 757	- 14,5	0,5	2,4
Zypern	179	- 7,3	404	- 17,2	0,1	2,3	1 065	227,7	2 230	159,3	0,1	2,1
Sonstige europäische Länder	2 806	0,4	7 344	- 0,6	1,1	2,6	20 246	- 18,3	52 433	- 14,3	1,4	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juli 2007						Januar bis Juli 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 672	- 23,4	7 217	11,9	1,1	4,3	11 425	1,9	39 872	22,3	1,1	3,5
Republik Südafrika	472	- 41,6	1 406	- 47,2	0,2	3,0	2 840	6,4	7 776	- 3,6	0,2	2,7
Sonstige afrikanische Länder	1 200	- 12,8	5 811	53,5	0,9	4,8	8 585	0,5	32 096	30,8	0,9	3,7
Asien	17 161	- 13,4	47 147	- 15,7	7,0	2,7	99 479	1,4	262 900	4,0	7,1	2,6
Arabische Golfstaaten	1 802	11,0	5 297	- 1,2	0,8	2,9	7 852	- 3,2	24 487	3,6	0,7	3,1
China, Volksrepublik und Hongkong	3 016	2,4	6 743	1,7	1,0	2,2	14 379	15,2	33 936	17,7	0,9	2,4
Indien	609	30,4	1 623	35,9	0,2	2,7	4 613	136,2	12 063	159,8	0,3	2,6
Israel	4 157	- 13,2	15 185	- 19,9	2,3	3,7	22 123	9,9	74 356	11,3	2,0	3,4
Japan	3 728	- 37,7	8 348	- 38,0	1,2	2,2	27 276	- 19,5	59 789	- 18,0	1,6	2,2
Süd-Korea	986	9,8	2 475	27,4	0,4	2,5	4 114	18,0	9 509	36,5	0,3	2,3
Taiwan	386	- 4,5	970	15,1	0,1	2,5	1 938	10,6	4 485	- 1,6	0,1	2,3
Sonstige asiatische Länder	2 477	- 8,3	6 506	- 13,6	1,0	2,6	17 184	5,2	44 275	- 0,2	1,2	2,6
Amerika	39 271	- 9,4	109 147	- 5,1	16,3	2,8	189 212	- 4,4	495 856	- 1,4	13,4	2,6
Kanada	3 510	4,5	9 765	10,4	1,5	2,8	18 445	14,4	47 308	15,3	1,3	2,6
USA	27 111	- 6,4	75 456	0,5	11,3	2,8	135 774	4,5	355 393	9,4	9,6	2,6
Mittelamerika und Karibik	2 357	- 22,0	6 304	- 30,0	0,9	2,7	8 643	- 43,4	22 108	- 41,1	0,6	2,6
Brasilien	3 549	- 20,9	9 970	- 18,1	1,5	2,8	13 701	- 27,0	37 451	- 30,2	1,0	2,7
Sonstige südamerikanische Länder	2 744	- 21,8	7 652	- 22,5	1,1	2,8	12 649	- 28,9	33 596	- 26,3	0,9	2,7
Australien, Neuseeland, Ozeanien	5 189	- 17,9	14 972	- 15,6	2,2	2,9	23 719	2,0	64 637	1,2	1,8	2,7
Australien	4 271	- 22,1	12 083	- 21,5	1,8	2,8	19 189	- 6,9	52 481	- 7,5	1,4	2,7
Neuseeland und Ozeanien	918	10,1	2 889	23,7	0,4	3,1	4 530	71,2	12 156	70,3	0,3	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	5 453	- 28,6	14 737	- 15,1	2,2	2,7	36 461	- 1,9	85 268	5,6	2,3	2,3
Insgesamt	659 796	6,7	1 625 933	10,0	100	2,5	4 258 382	9,8	9 683 846	11,1	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	488	76 168	558 913	5,8	202 622	36,3	1 322 761	8,4	540 750	40,9
unter 15 Betten	23	263	1 107	- 20,1	191	17,3	2 668	- 17,8	551	20,7
15 bis 29 Betten	86	1 850	10 227	- 3,0	2 368	23,2	23 901	- 2,5	6 317	26,4
30 bis 99 Betten	190	11 057	75 481	9,4	22 495	29,8	177 362	10,6	58 456	33,0
100 bis 249 Betten	96	15 088	110 372	- 9,1	38 181	34,6	261 673	- 9,4	102 124	39,0
250 bis 499 Betten	57	19 593	158 164	6,6	53 484	33,8	382 706	12,2	149 077	39,0
500 bis 999 Betten	30	19 635	148 209	17,6	62 766	42,3	321 255	14,4	149 198	46,4
1000 und mehr Betten	6	8 682	55 353	7,5	23 137	41,8	153 196	26,1	75 027	49,0
davon										
Hotels	158	49 397	373 553	9,0	140 424	37,6	871 203	11,9	373 715	42,9
unter 30 Betten	11	231	989	5,2	189	19,1	2 114	- 8,4	505	23,9
30 bis 99 Betten	38	2 669	20 168	19,9	5 133	25,5	45 599	25,6	13 831	30,3
100 bis 249 Betten	38	6 302	49 375	- 12,7	15 905	32,2	109 777	- 11,9	41 722	38,0
250 bis 499 Betten	37	12 956	104 114	14,5	34 687	33,3	252 309	18,6	97 547	38,7
500 bis 999 Betten	28	18 557	143 554	13,9	61 373	42,8	308 208	9,8	145 083	47,1
1000 und mehr Betten	6	8 682	55 353	7,5	23 137	41,8	153 196	26,1	75 027	49,0
Hotels garnis	289	25 124	176 232	- 0,3	59 278	33,6	427 624	1,6	157 850	36,9
unter 15 Betten	15	179	779	- 19,7	163	20,9	1 769	- 23,3	424	24,0
15 bis 29 Betten	60	1 284	7 749	- 2,2	2 071	26,7	17 941	- 4,7	5 537	30,9
30 bis 99 Betten	138	7 808	52 480	5,3	16 487	31,4	124 455	5,5	42 225	33,9
100 bis 249 Betten	54	8 138	56 519	- 6,6	20 367	36,0	140 015	- 8,7	54 019	38,6
250 und mehr Betten	22	7 715	58 705	2,2	20 190	34,4	143 444	11,7	55 645	38,8
Gasthöfe	10	233	807	- 31,2	53	6,6	1 780	- 26,3	130	7,3
Pensionen	31	1 414	8 321	8,3	2 867	34,5	22 154	16,5	9 055	40,9
unter 15 Betten	4	40	208	- 33,8	24	11,5	671	- 11,7	123	18,3
15 bis 29 Betten	12	263	1 084	7,0	65	6,0	2 958	50,6	178	6,0
30 bis 99 Betten	11	463	2 551	31,6	869	34,1	6 644	23,6	2 371	35,7
100 und mehr Betten	4	648	4 478	1,4	1 909	42,6	11 881	8,8	6 383	53,7
Übrige Beherbergungsstätten	101	13 668	100 883	11,6	44 392	44,0	303 172	17,9	129 086	42,6
unter 30 Betten	14	256	1 317	1,9	221	16,8	4 669	17,5	692	14,8
30 bis 99 Betten	42	2 717	15 211	8,7	4 800	31,6	45 075	9,5	16 415	36,4
100 und mehr Betten	40	10 695	76 034	11,1	34 288	45,1	230 244	17,9	99 409	43,2
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	36	4 140	26 500	8,8	7 099	26,8	79 933	11,5	25 002	31,3
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	60	9 528	66 062	11,2	32 210	48,8	200 055	18,6	91 514	45,7
Campingplätze	5	x	8 321	24,7	5 083	61,1	23 184	37,8	12 570	54,2
Insgesamt	589	89 836	659 796	6,7	247 014	37,4	1 625 933	10,0	669 836	41,2
unter 15 Betten	26	293	1 265	- 18,8	191	15,1	3 142	- 15,2	551	17,5
15 bis 29 Betten	97	2 076	11 386	- 2,5	2 589	22,7	28 096	0,2	7 009	24,9
30 bis 99 Betten	232	13 774	90 692	9,3	27 295	30,1	222 437	10,4	74 871	33,7
100 bis 249 Betten	120	18 568	132 620	- 7,3	49 140	37,1	331 466	- 6,8	136 720	41,2
250 bis 499 Betten	68	23 078	184 129	7,3	63 729	34,6	455 254	10,9	174 151	38,3
500 bis 999 Betten	35	23 365	176 030	17,6	75 850	43,1	409 158	20,3	188 937	46,2
1000 und mehr Betten	6	8 682	55 353	7,5	23 137	41,8	153 196	26,1	75 027	49,0

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe